

# Pressestimmen

Sie brachten...Stimmung in die Menge. Die Bandbreite des Duos war dabei ungewöhnlich groß: von gefühlvollen Balladen bis hin zu ewig jungen Ohrwürmern...(wie) „Whiskey in the Jar“... Immer mit dabei: Flotte Anmoderation, Anekdoten und Geschichten zu den einzelnen Liedern.

*Grevener Anzeige*

...die Stimmungskanonen für jedes Fest. Plötzlich singen und tanzen jung und alt gemeinsam, und keinen stört's - im Gegenteil, dem Charme, der von dieser Gruppe ausgeht, kann einfach niemand widerstehen. Denn man merkt: sie selbst haben Spaß an ihrer Musik!

*Junge Europäer Kreisverband Hameln-Pyrmont*

...Folkmusiker durch und durch.

*MagaScene, Hannover*

Ein Entertainer der besonderen Art.

*Gifhorner Rundblick*

Zu jedem Lied weiß er eine kleine, lustige Geschichte zu erzählen.

*Braunschweiger Zeitung*

...fetzige Musik und schöne Lieder...

*Folklore und Mitmachen*

Vielen Dank für Ihre hervorragenden Beiträge zu unserer Queen Mother's Birthday-Feier.

*UK Pavillion, EXPO 2000 (Übersetzung)*

**3 x Film Clips – 1 x Trio, 2 x Duo**

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Ref: Slightly Piccadilly

Witzig, wortgewaltig, schlagfertig und charmant kommentierte er auf unnachahmlich englische Art... ..durch Wortwahl, Mimik, Gestik und Requisiten schaffte er es, auch die 40 von uns 80, die des Englischen wenig mächtig sind, kräftig zu amüsieren.

*Folk Camps Germany e.V.*

... begeistert mit Folk and Fun ... (Andy)... charismatischer Conferencier, Sänger und versierter Instrumentalist...

*Hannoversche Allgemeine Zeitung*

Er singt ein ernstes Lied, greift plötzlich eine Einkaufstasche und parodiert eine kleine "Verkaufsshow", singt wieder und übt dann mit den Zuhören im Schnelldurchgang ein "Lied mit Bewegung" ein. Als endlich alle den Text drauf haben, wird das Stück vollends zur Pantomime.

*Hannoversche Allgemeine Zeitung*

...ein echter Alleinunterhalter, der mit gekonnten Moderationen und musikalischer Vielseitigkeit sein Publikum in den Bann zieht.

*Weser Kurier*

[www.BRITISHentertainment.de](http://www.BRITISHentertainment.de)

[Andy@BRITISHentertainment.de](mailto:Andy@BRITISHentertainment.de)

☎ 0511 234 86 96

Horner Str. 16, 30853 Langenhagen

## Andy Reed gibt sich very British

Volkshochschüler können bei daunstärks-Programm englische Sprachkenntnisse testen

VON RAINER BREITKOPF

**LANGENHAGEN.** Die Richtung des Abends ist klar vorgegeben: very British. Und weil daran kein Zweifel aufkommen soll, hängt der Union Jack im ausverkauften Langenhagener daunstärks gleich doppelt im Bühnenhintergrund.

„Thank you for coming“, Andy Reed findet mühelos Kontakt zum Beginn an gut gelaunten Publikum, das in der Mehrheit aus Teilnehmern der englischen Sprachkurse der Volkshochschule besteht, die in dem konsequent englischsprachigen Programm ih-

ren Lernfortschritt testen wollen. Sie hängen aufmerksam und erwartungsvoll an den Lippen des in Langenhagen lebenden gebürtigen Londoners und singen, von Texttafeln unterstützt, mit, als die- ser in Liedern und lustigen Anekdoten über jene Themen berichtet, die das Leben der britischen Seeleute über viele Jahrhunderte be- stimmte.

Von den Gefahren, denen die Walfänger ausgesetzt waren, von tödlich endenden Liebesdramen, weil junge irische Damen sich nicht zwischen ihren Geliebten entscheiden konnten und deswe-

gen in den Fluss sprangen, aber auch von der Fischverkäuferin in Dublin, bei der sich herausstellt, dass Fisch zu kaufen allgemein viel ungefählicher sein kann, als ihn dann später zu essen.

Reed verzichtet in seinem Programm auf jegliche technische Unterstützung – neudeutsch unplugged. Dabei erweist er sich mit Gitarre und Akkordeon als charismatischer Conferencier, Sänger und verstärkter Instrumentalist. Beethovens neunte Sinfonie bräuchte das Publikum nicht zu erwarten, sagt er, als er sich sein zweireihiges, schon ein wenig

klapperndes Knopfkordeon umhängt und mit rhythmisch sehr präzise gespielten, traditionellen Jigs, Hornpipes und Polkas aus dem Inseleereich dem Publikum Aufmerksamkeitspausen verschafft. Obwohl er dann hinzufügt, Mitsingen – auch ohne Text – würde nicht schaden, schließlich lebten wir in einem freien Land.

Es ist ein Abend, der auf den speziellen Zuhörerkreis perfekt zugeschnitten ist und allen das Gefühl lässt, ihre Teilnehmergebühr gut angelegt zu haben. Entsprechend herzlich fällt der Schlussbeifall aus.